



Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Gemeinde Murg führt von Mai bis Juli 2017 ein **deutschlandweit einzigartig konzipiertes Pilotprojekt** zum Klimaschutz mit BürgerInnen der Gemeinde Murg, MiW und dem Gemeinde- und Ortschaftsrat durch.

Das Projekt soll Einflussgrößen und Kriterien der nachhaltigen klimaneutralen Entwicklung der Gemeinde aufzeigen und den Akteuren Einblick in die Komplexität von Entscheidungsprozessen geben.

Die Problemlösungskompetenzen und das systemische Denken der Entscheidungsträger, hinsichtlich einer klimaneutralen Gemeinde, werden erweitert und eine Beteiligung der Bürgerschaft wird gewährleistet.

Hiermit möchten wir Sie im Namen des Gemeinderates sowie der Initiative Murg im Wandel zur Teilnahme am zweiteiligen Workshop am 16./17. Juni, im Musiksaal der Murgtalschule (Am Bürgerplatz 3) herzlich einladen:

**Freitag, den 16. Juni, von 16:00 – 20:00 Uhr
und
Samstag, den 17. Juni, von 9:30 – 15:00 Uhr**

Ein spielerischer Einstieg mit dem Computersimulationsspiel ecopolicy macht Strategien der nachhaltigen Steuerung von komplexen Systemen „erlebbar“. Dann wird mit dem systemorientierten Vorgehen des „Malik Sensitivitätsmodell[®] Prof. Vester“ das Thema „Zukunftsorientierte Lösungsansätze für eine nachhaltige Mobilität in Murg“ bearbeitet, unter Berücksichtigung von Leitbildung und Klimaschutzkonzept der Gemeinde Murg.

Das vielleicht auf den ersten Blick abstrakt erscheinende Vorgehen wird im moderierten Workshop klar und konkret. Durch die erstmals mögliche, fundierte Darstellung der Zusammenhänge, werden die relevanten Kriterien deutlich. Die Beteiligten erhalten Zugang zu einer zukunftsorientierten Vorgehensweise für Planung, Management und Politik, die genauso für das tägliche Leben neue Sicht- und Herangehensweisen bietet.

Die Projektgruppe von ca. 25 TeilnehmerInnen wird von Frau Gabriele Harrer, Expertin in der Anwendung des Systemansatzes zur Entscheidungsfindung in Beteiligungs- und Nachhaltigkeitsprojekten unterstützt.

In der zweiten Projektphase (30.06./01.07.) wird ein erweitertes Team gemeinsam mit Gemeinde- und Ortschaftsräten die ersten Resultate vertiefen und konkrete Massnahmen im Systemzusammenhang entwickeln.

Das Pilotprojekt wird von den Klimaschutzmanagern der Gemeinden Murg und Emmendingen begleitet und ausgewertet. Die Ergebnisse werden einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung bis 12.06.2017. Für Verpflegung und Pausen im Workshop ist gesorgt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Ansprechpartner für die Anmeldung:

Maximilian Rüttinger, Klimaschutzmanager, Tel. 07763 921834, maximilian.ruettinger@gemeinde-murg.de
Karl Geck, Initiative Murg im Wandel, Tel. 07763/8899, info@murgimandel.de

Kurzbeschreibung:

In einer immer komplizierteren und komplexeren Welt stößt die uns selbstverständliche Art, die Zukunft zu planen und zu gestalten an ihre Grenzen. ‚Alles hängt mit allem zusammen und wirkt aufeinander ein‘. Diese Aussage ist zu einem Gemeinplatz geworden ohne sich jedoch niederzuschlagen im Umgang mit den Herausforderungen, mit denen wir konfrontiert sind.

Im Workshop lernen die Teilnehmer ‚spielerisch‘ die Grundlagen für vernetztes Denken und einen nachhaltig-hilfreichen Umgang mit komplexen Systemen kennen.

Als ‚Regierungschef‘ lenken sie in Gruppenarbeit ein fiktives Spielland. Dabei müssen Sie viele Aspekte und deren Vernetzung berücksichtigen, um das Land lebensfähig und zukunftsfähig zu entwickeln.

Gemeinsam erarbeiten die Teilnehmer Lösungsansätze für eine exemplarische Fragestellung. Diese bezieht sich auf einen Aspekt der nachhaltigen Gemeindeentwicklung wie z.B. zum Thema „Nachhaltige Mobilität in Murg“.

Das in diesen Workshop erworbene Wissen kann auf alle Lebensbereiche angewendet werden.

Es hilft den Teilnehmern, komplexe Zusammenhänge zu verstehen und zielführende Lösungen zu erarbeiten. Damit trägt es dazu bei, die Gemeindeentwicklung zu stärken und unterstützt Sie Bürgerinnen / Bürger Aktive und politische Entscheidungsträger der Gemeinde bei der Erfüllung Ihrer Aufgaben.